

# Kunstvoll bewahren statt wegwerfen

„Markt der Meister und Restauratoren“ am 5. und 6. April, 11 bis 18 Uhr, in Nürtinger Kreuzkirche

Altes in Neues wandeln, bewahren statt wegwerfen, reparieren statt neu kaufen: Das Bewusstsein für mehr Nachhaltigkeit hat in das Leben vieler Menschen Einzug gehalten. „Der Markt der Meister und Restauratoren“ in der Nürtinger Kreuzkirche am Samstag, 5., und Sonntag, 6. April, geöffnet jeweils von 11 bis 18 Uhr, wird in diesem Jahr zum siebten Mal veranstaltet und trifft genau diesen Trend. Seltene Handwerksberufe können hier ein Wochenende lang hautnah erlebt werden.

Organisatorin Isabella Zwick: „Dies ist eine Ausstellung hoch spezialisierter Handwerker, die auf Restauration oder künstlerisch orientierte Anfertigungen ausgerichtet sind.“ Die Goldschmiedemeisterin aus Neckarhausen weiß: „Diese in Baden-Württemberg einmalige Präsentation hat sich bereits zu einem Geheimtipp in der Region entwickelt.“ Mit Überzeugung or-

ganisiert sie jedes Jahr aufs Neue diese Ausstellung, denn: „Ich habe immer wieder festgestellt, dass in der Region Stuttgart künstlerisch spezialisierte Handwerker und Restauratoren sehr gefragt sind. Nur weiß man nicht, wie man an diese Spezialisten herankommt und was sie genau leisten können.“

Die Antwort ist der „Markt der Meister und Restauratoren“. Die Besucher können sich über diese nicht alltäglichen Techniken informieren und manchem Aussteller bei seinem Tun über die Schulter schauen. Direkt vor Ort kann man sich informieren und beraten lassen.

Jeder, der Freude an Handwerkskunst hat, sich ein einmaliges, meisterhaft gefertigtes Unikat wünscht oder wertvolle Besitzstücke reparieren oder aufarbeiten lassen möchte, wird sich in dieser Ausstellung wohlfühlen. Spannend sind die Einblicke

in diese seltene Berufe, die eine hohe Qualifikation erfordern, für alle Besucher, besonders auch für das junge Publikum. Außer dem fachlichen Können und der Kompetenz sind dabei oft auch in hohem Maße künstlerische Fähigkeiten gefordert, so Isabella Zwick.

Rund ein Dutzend Aussteller aus der Region sind in der atmosphärischen Kreuzkirche zu erleben. Zum Beispiel ein Malermeisterbetrieb mit Schwerpunkt Denkmalschutz. Oder ein Flechtwerkbetrieb, der verschiedene Flechtrends, von Möbeln für innen und außen und Strandkörbe bis hin zu Pflanzen-Flechtkunst für den Garten zeigt. Das Schreinerhandwerk ist gleich doppelt vertreten. Zum einen im Bereich der Neuankfertigung von Möbeln, zum anderen im Bereich Restauration und Re-Design. Besucher können sich außerdem über die Restaurierung von Gemäl-

den und Skulpturen sowie Teppichen informieren. Ein Optikermeister fertigt neue Brillen nach eigenen Entwürfen und restauriert alte Modelle. Kunstverglasungen und Methoden der Restaurierung stellt ein Glaslernermeister vor, während ein Uhrmachermeister alte Schätze wieder zum Laufen bringt. Eine Steinmetzmeisterin stellt Skulpturen, Masken, Reliefs, Schriften, Ornamente und funktionelle Gegenstände aus Stein aus und informiert über Restaurierungsmöglichkeiten.

Die Goldschmiedemeisterin zeigt neben funkelnden Diamantketten auch Gürtel mit Schnallen im Jugendstil-Look und informiert über neue Entwürfe und die Umarbeitung alter Schmuckstücke. Ein „Insider-Tipp“ von Organisatorin Isabella Zwick an die Besucher ist, bereits am Samstagnachmittag in der Ausstellung vorbeizuschauen. (lh)